

***Städtenetzwerk Kriminalprävention – Querschnittsaufgabe
facettenreicher Handlungsfelder***

von

Detlev Schürmann

Dokument aus der Internetdokumentation
des Deutschen Präventionstages www.praeventionstag.de
Herausgegeben von Hans-Jürgen Kerner und Erich Marks im Auftrag der
Deutschen Stiftung für Verbrechensverhütung und Straffälligenhilfe (DVS)

Zur Zitation:

Detlev Schürmann: Städtenetzwerk Kriminalprävention – Querschnittsaufgabe facettenreicher Handlungsfelder, in: Kerner, Hans-Jürgen u. Marks, Erich (Hrsg.), Internetdokumentation des Deutschen Präventionstages. Hannover 2017, www.praeventionstag.de/dokumentation.cms/3760



Städtenetzwerk Kriminalprävention



20.06.2017

**Kommunale
Kriminalprävention**

Vortrag: Detlev Schürmann, M.A.



Um Kriminalität und Gewalt effektiver zu bekämpfen, vereinbarten 2001 zehn vergleichbare deutsche Städte ihre Zusammenarbeit im „Städtenetzwerk für Sicherheit, Toleranz und Gewaltlosigkeit“.

Zu diesem Zweck wurde bei der Stiftung „Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK)“ eine elektronische Kommunikationsplattform eingerichtet und die weitere Zusammenarbeit koordiniert.

Aktuelle Fragestellungen werden im unmittelbaren E-Mail-Austausch ohne administrative Hemmnisse erörtert.



Mittlerweile arbeiten über 20 Partner im "Städtenetzwerk Kriminalprävention" zusammen.

Augsburg

Hannover

Stuttgart

Bonn

Hildesheim

Wiesbaden

Bremen

Koblenz

DFK

Chemnitz

Leipzig

Essen - 2017

Dresden

Lübeck

Düsseldorf

Ludwigshafen

Erfurt

Mainz

Frankfurt/Main

Offenbach am Main

Freiburg

Osnabrück

Gelsenkirchen

Potsdam



Unter jährlich wechselnder Geschäftsführung werden regelmäßige Treffen mit thematischen Schwerpunkten organisiert.

- **Traditionelles erstes Jahrestreffen am Tag vor dem Deutschen Präventionstag**
- **Herbsttreffen in der mit der Geschäftsführung betrauten Stadt**
- **Thematischer Schwerpunkt Lübeck 2016: Gemeinwesenarbeit**



Die Partner stellen eigene Projekte vor und diskutieren Präventionsansätze.

- **Drogenpräventions- Comic *OpenAir in Cannabis* (2014) Kooperationsprojekt der Kriminalpräventiven Räte der Städte Düsseldorf, Augsburg und Chemnitz**



- **Bspw. zur Prävention von religiös begründeter Radikalisierung: Kooperation der Stadt Augsburg mit dem Freistaat Bayern**
- **Zur flächendeckenden Einführung eines Präventionsprogrammes (hier „fairplayer.manual“) für Schulen in einer Großstadt (Beispiel: Offenbach am Main)**



Mit Unterstützung der Präventionspraktiker vom „Städtenetzwerk Kriminalprävention“ wurde 2005 vom DFK der Leitfaden „Impulse für das Kommunale Präventionsmanagement“ herausgegeben, der 2012 aktualisiert und neu aufgelegt wurde.





Um das Angebot an praktischen Hilfestellungen zur Umsetzung kriminalpräventiver Projekte zu erweitern ist beabsichtigt, die Infobox zu aktualisieren und zusätzlich eine Toolbox einzurichten.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

TAG DES EINBRUCHSCHUTZES

Am 29. Oktober 2017 | EINE STUNDE MEHR
FÜR MEHR SICHERHEIT

WWW.K-EINBRUCH.DE



c/o Bundesministerium des Innern
Graurheindorfer Straße 198, 53117 Bonn
Mail DFK: dfk@bmi.bund.de
Internet: www.kriminalpraevention.de